



# NEWSLETTER

## der Bürgerstiftung Heidelberg

28. FEBRUAR 2014

AUSGABE 1/2014

### Termine

#### **Vortrag in der Akademie für Ältere**

*Die Bürgerstiftung Heidelberg stellt sich vor*

12. März 2014, 11.00 Uhr, Akademie für Ältere, Bergheimer Str. 76

#### **Jahresempfang** der Bürgerstiftung mit Vortrag von **Bernhard Schlink**, *Erinnern und Vergessen –*

*wie viel Freiheit haben wir im Umgang mit der Vergangenheit?*

9. April 2014, 19.00 Uhr, Ballsaal, Stadthalle

#### **Vortrag von Micha Brumlik**, gemeinsam mit dem **DAI**,

*Bildung und Demokratie – bedingen sie einander?*

29. April 2014, 20.00 Uhr, DAI

#### **Führung durch das Neuenheimer Feld**

durch den Leiter des Universitätsbauamtes **Rolf Stroux**,

9. Mai 2014, 17.00 Uhr, Treffpunkt Universitätsbauamt, INF 100

### Impuls 5

#### **Paten für Lernpatenschaften gesucht**

Für das Projekt *Impuls 5* der Bürgerstiftung, in dem Kinder/Jugendliche ab Klasse 5 der Heidelberger Gesamt- und Gemeinschaftsschulen in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung gefördert werden, werden weitere ehrenamtliche Paten und Patinnen gesucht. Im Rahmen der Patenschaften werden die Schüler/innen in der Regel ein- bis zweimal wöchentlich in ihrer Schule innerhalb der Lernzeit (früher Nachmittag) betreut.

Interessierte wenden sich bitte an Dr. Susanne Dierkes,

Email: [Dierkes@buergerstiftung-heidelberg.de](mailto:Dierkes@buergerstiftung-heidelberg.de), Telefon 80 98 38

### Pflege und Beruf

#### **Pflege, Familie und Beruf**

Gemeinsam mit der Stadt Heidelberg veranstaltete die Bürgerstiftung am 21.10.2013 eine Podiumsdiskussion zum Thema „Pflege – Eine Herausforderung für Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgergesellschaft“. Gemeinsam mit Prof. Schmitt (Inst. f. Gerontologie), L. Sittler (Generali Zukunftsfonds), J. Fahrion (Fahrion Engineering) und OB Würzner diskutierte die Stiftung die Frage, wie Unternehmen, die öffentliche Verwaltung und die Zivilgesellschaft auf die Herausforderungen des demographischen Wandels in der Arbeitswelt reagieren und wie insbesondere pflegende Angehörige wirksam unterstützt werden können. Diese wichtige Zukunftsfrage soll in einem gemeinsam mit der Universität veranstalteten Kongress weiter vertieft werden mit dem Ziel, Projekte und Initiativen zusammenzubringen und Lösungen anzustoßen.

## *Bürger- beteiligung*

### **Bürgerbeteiligung Kongresszentrum**

Der auf der Grundlage des Verfahrensvorschlags der Bürgerstiftung Heidelberg und der Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung eingesetzte Koordinationsbeirat Neues Konferenzzentrum hat die erste Arbeitsphase „Bedarfserhebung“ abgeschlossen. Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat am 19.12.2013 den grundsätzlichen Bedarf eines Konferenzzentrums festgestellt. Nun beginnt die im Vorschlag der Bürgerstiftung vorgesehene zweite Phase der Standortfindung unter größtmöglicher Bürgerbeteiligung. Die Stiftung ist weiterhin mit einem Mitglied im Koordinationsbeirat vertreten.

## *Demokratie- bildung*

### **Engagement macht uns stark**

Unter diesem Titel wurde im Januar 2014 zwischen der Geschwister-Scholl-Schule, dem Bildungswissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg vertreten durch Prof. Anne Sliwka und der Bürgerstiftung das Vorhaben vereinbart, gemeinsam Partizipation und Demokratiebildung an der Schule zu stärken und weiter zu entwickeln. Mitbestimmung und Mitverantwortung sollen in den Schulalltag eingebaut werden. Konkret sollen Organisationsstrukturen geschaffen werden, in denen Schüler/innen den Prozess einer demokratisch gewonnen Entscheidungsfindung erleben und entsprechende Verhaltensformen einüben können. Die Bürgerstiftung vermittelt u.a. den Kontakt zu Modellschulen und unterstützt das Vorhaben finanziell. Prof. Sliwka wird das Vorhaben wissenschaftlich begleiten.

## *Praktikums- börse*

### **Practicabay**

Seit Herbst 2013 ist unsere online- Praktikumsbörse [www.practicabay.de](http://www.practicabay.de) nun aktiv und es beteiligen sich mittlerweile bereits über 50 Heidelberger Unternehmen, indem sie Praktikumsplätze für Schülerinnen und Schüler aller Schulen einstellen. Das nächste Ziel ist nun, weitere Unternehmen zu gewinnen und die Praktikumsbörse zunehmend in Heidelberg zu verankern. Unsere Partner für dieses Projekt sind InspirationLabs, das Regionale Bildungsbüro und die Jugendagentur Heidelberg.

## *Unterstützung Ragazzeria*

### **Verkaufssaison der Ragazzeria – Olivenöl und Orangen**

Was 2008 als kleines Berufsbildungsprojekt begann, ist heute bereits in dritter Generation die Schüler/innen-Firma Ragazzeria einer Integrationsklasse der Waldpark- und der Graf von Galen Schule. Die Bürgerstiftung ist mit dieser Klasse durch ihr Schulprojekt *Impuls 5* verbunden und unterstützt auch die Ragazzeria. Ab Mitte März werden wieder Olivenöl und Orangen, beides aus Sizilien, verkauft. Mit den Verkäufen soll eine Begegnungsreise nach Sizilien finanziert werden.

Es gibt Verkaufsstände und es kann auch direkt bestellt werden. Die Ragazzeria sucht zudem noch Unternehmen und Einrichtungen, bei denen ein kleine Verkaufsgruppe nach vorheriger Absprache Orangen, Olivenöl und Orangenmarmelade verkaufen darf (Kontakt 0157 5411 4045).

Näheres findet sich unter [www.ragazzeria-heidelberg.de](http://www.ragazzeria-heidelberg.de)

*Althandy-  
Aktion  
ausgelaufen*

### **Althandy-Sammelaktion abgeschlossen**

Die Aktion „Handys stiften Zukunft“, die von der Initiative Bürgerstiftungen und Vodafone ins Leben gerufen wurde, ist im Januar 2014 ausgelaufen. Von der Bürgerstiftung Heidelberg wurden seit März 2011 insgesamt 1386 Althandys gesammelt und zum Recycling eingeschickt. Wir danken allen, in deren Räumen wir Sammelbehälter aufstellen konnten, für ihre Unterstützung, insbesondere der RNZ Geschäftsstelle, den Bürgerämtern der Stadt, der Universität mit Universitätsbibliothek und dem Studentenwerk Heidelberg, der Volkshochschule und dem effata Weltladen. Die Bürgerstiftung bekommt pro Althandy einen Euro plus einen Spendenanteil für die in den Vodafone-Läden abgegebenen Althandys.

*Stifterforum*

### **Stifterforum und neue Mitglieder im Stiftungsrat**

Das Stifterforum fand am 6. November 2013 in den Räumen der Volksbank Kurpfalz H+G Bank statt, der wir für ihre Gastfreundschaft herzlich danken. Der auf dem Stifterforum vorgestellte Jahresbericht 2012/13 ist auf der Internetseite der Bürgerstiftung unter „Aktuelles“ zu finden.

Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann und Wolfgang Reinhard. Wieder gewählt wurden Hans-Joachim Bremme, Steffen Friedl-Schneider, Prof. Dr. Andreas Kruse und Bernd Nowoczyn. Weiterhin gehören Christian Mönlich und Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg dem Stiftungsrat an.

*Stiften und  
Spenden*

### **Dank für Spenden und Zustiftungen**

Die Bürgerstiftung dankt allen Freunden und Förderern, die im vergangenen Jahr tatkräftig und mit Spenden ihre Arbeit unterstützt haben, sehr herzlich. Besonders erwähnen möchten wir diejenigen, die anlässlich eines besonderen Geburtstages um Spenden für die Bürgerstiftung statt Geschenken gebeten haben.

Ganz herzlich danken wir auch für die Zustiftungen zum Stiftungskapital. Wir freuen uns sehr, dass seit dem Stifterforum bereits vier neue Stifter zum Wachstum des Kapitals beigetragen haben und somit die Ziele der Bürgerstiftung unterstützen.

#### **Bürgerstiftung Heidelberg**

Im Welthaus, Willy-Brandt-Platz 5

69115 Heidelberg

06221/6522758

mail@buergerstiftung-heidelberg.de

**[www.buergerstiftung-heidelberg.de](http://www.buergerstiftung-heidelberg.de)**

Volksbank Kurpfalz H+G Bank, KontoNr. 4545 BLZ 672 901 00  
Sparkasse Heidelberg, KontoNr. 191 BLZ 672 500 20